

Sitzungsvorlage Nr. 0019/2023/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Verkehr und Bauen	06.02.2023	öffentlich
Kreisausschuss	09.03.2023	öffentlich
Kreistag	16.03.2023	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatter/-in: Altenhoff-Weber, Gerswid, Dr.
--	---

Beratungsgegenstand:

Einstellung des Fietsenbusbetriebes auf einem Teilstück der Linie R74 ab der Saison 2023

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fietsenbusbetrieb auf der von der RVM betriebenen Linie R74 zwischen Hülsten, Schule und Klein Reken, Ort ab der Fietsenbussaison 2023 einzustellen.
2. Der angepasste Liniensteckbrief der Linie R74 wird Bestandteil des 3. Nahverkehrsplans des Kreises Borken.

Rechtsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW),
3. Nahverkehrsplan Kreis Borken

Sachdarstellung:

Im Kreis Borken werden jährlich in der Saison vom 01.05. bis zum 03.10. an Wochenenden und Feiertagen sowie in den Sommerferien sogenannte Fietsenbusse auf den Regionalbuslinien R74, R76/77 (RVM) sowie den Linien R51, R52 und R61 (Westfalenbus) eingesetzt.

Die Nutzung dieses Angebots durch Fahrgäste hat sich dabei auf den einzelnen Linien sehr heterogen entwickelt. Insbesondere die Linien R 51 und R76/77 zeigen seit 2016 eine konstant hohe Auslastung, die sich auch nach den coronabedingten Einbrüchen in den Jahren 2020 und 2021 wieder erholt hat (durchschnittlich 1.100 bzw. 1.300 Fahrradmitnahmen pro Saison).

Dem entgegengesetzt stellt sich die Entwicklung auf der Linie R74 dar. Hier war die Auslastung schon 2016 mit 165 Fahrradmitnahmen in der Saison sehr gering. Die Tendenz zeigt sich mit 70 Fahrradmitnahmen in 2018, 18 Fahrradmitnahmen in 2019 bis ins Jahr 2020 (5 Fahrgäste mit Fahrrädern) sinkend. Seitdem gibt es keine nennenswerte Nachfrage mehr.

Diese unterschiedlichen Entwicklungen könnten insbesondere in der Länge der Buslinie begründet sein. So zeigen die längeren Linien wie die R51 (Coesfeld – Bocholt) sowie die R 76/77 (Borken – Gronau) den höchsten Nutzungsgrad.

Mit dem Trend zum E-Bike werden die kürzeren Strecken, wie der Weg von Borken bis Reken, der von der R 74 bedient wird, zunehmend unattraktiver für die Nutzung des Fietsenbusses, da diese leicht in die selbst gefahrenen Radtouren übernommen werden können. Hinzu kommt, dass auf dem Abschnitt Hülsten bis Klein Reken ein Parallelangebot zur Fahrradmitnahme durch die Linie R73 besteht.

Da die Mitführung eines Fahrradanhängers aufgrund der Logistik zu Mehrkilometern und vor allem zu einem höheren Personalbedarf führt, ist die Weiterführung des Fietsenbus-Angebotes auf der R74 kritisch zu hinterfragen bzw. die Einstellung wohl zu empfehlen.

Entscheidungsalternative(n):

Ja. Dem Beschlussvorschlag wird nicht gefolgt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Klimafolgenabschätzung:

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
 - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
 - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.):
Ausführungen durch FE

Anlagen:

Mitzeichnungslauf 0019-2023